

Die Deutsch-Französische Hochschule präsentiert internationale Studienmöglichkeiten auf der Zukunftsmesse West

Am 22. und 23. September nimmt die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) an der Zukunftsmesse West in Wuppertal teil. Zwei Tage lang können sich Studieninteressierte am DFH-Stand über ihr internationales Studienangebot, Karriereperspektiven und das Studieren in einem multikulturellen Umfeld informieren.

Bei der Zukunftsmesse West handelt es sich um eine Informations- und Orientierungsmesse rund um Studium und Ausbildung mit Bezug zu Frankreich und dem frankophonen Raum. Die Messe richtet sich an Schüler*innen ab Klasse 9 und deren Eltern, Auszubildende, Studierende sowie an Personen, die ihren nächsten Bildungs- oder Karriereschritt planen. Die Teilnahme ist kostenfrei und für Einzelpersonen ohne Anmeldung möglich. Um eine Anmeldung von Schulklassen wird gebeten.

Neben der Beratung an über 50 Messeständen profitieren die Besucher*innen der Messe von einem vielfältigen Rahmenprogramm. Die DFH informiert an beiden Tagen an ihrem Stand sowie bei einem halbstündigen Vortrag über die 183 deutsch-französischen Studiengänge ihres Netzwerks und geht auf individuelle Fragen der Besucher*innen ein.

„Die Zukunftsmesse West ist eine wertvolle Gelegenheit, unser breites Angebot und starkes internationales Engagement für den Erfolg und die Zukunft junger Menschen zu zeigen. Exzellenz, Mobilität und Solidarität sind unsere Philosophie“, erklärt Philippe Gréciano, Präsident der DFH.

Vizepräsidentin Andrea von Hülsen-Esch ergänzt: „Das Franco-Allemand lebt von Begegnung und Austausch. Ich freue mich, vor Ort sein zu können und junge Menschen dabei zu unterstützen, ihr Studienprogramm zu finden und ihnen die Vorteile eines deutsch-französischen oder trinationalen Studiums auch für ihren weiteren Berufsweg aufzeigen zu können.“

Die Zukunftsmesse fand 2025 erstmals als „Zukunftsmesse Nord“ in Bremen statt und zog mehr als 1 400 Besucher*innen an. Die Vereinigung der Französischlehrerinnen und -lehrer (VdF) e.V. hat das Format initiiert und ist organisatorisch federführend.

Weitere Partner sind neben der DFH die Bergische Universität Wuppertal, die Französische Botschaft in Deutschland sowie die Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e.V. (VDFG).

Alle Informationen auf einen Blick:



Wann? Dienstag und Mittwoch, **22. und 23. September 2026 von 9:30 – 15:30 Uhr.**



Wo? **Bergische Universität Wuppertal**, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal – Hauptcampus Griffenberg, Gebäude K.



Wer? **Schüler*innen ab Klasse 9** und deren **Eltern, Auszubildende, Studierende** sowie **Zukunftsinteressierte**, die ihren nächsten Bildungs- oder Karriereschritt planen.



Wie?

- Sie sind eine **interessierte Einzelperson** und möchten die Zukunftsmesse West besuchen? Ihre Teilnahme ist **gratis und ohne Anmeldung möglich**.
- Sie sind Lehrer*in und möchten **kostenfrei** mit einer **Schulklasse** teilnehmen? Für unsere Planung würden wir uns freuen, wenn Sie das **folgende Anmeldeformular** ausfüllen: [Anmeldeformular für Schulen](#)

Hintergründe zum Rahmenprogramm sowie eine Liste der Aussteller*innen finden Sie auf der [Veranstaltungswebsite](#).

Pressekontakt Deutsch-Französische Hochschule:

Eva Günther | +49 681 93812 - 189 | guenther@dfh-ufa.org

Über die DFH

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) wurde 1997 von den Regierungen Deutschlands und Frankreichs als internationale Organisation mit dem Ziel gegründet, die Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern im Hochschul- und Forschungsbereich zu stärken. Dies gelingt ihr insbesondere durch die Anbahnung, Evaluierung und Förderung deutsch-französischer Studiengänge sowie grenzüberschreitender Programme und Veranstaltungen für angehende Wissenschaftler*innen. Inzwischen umfasst ihr Netzwerk über 200 Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Grandes Écoles in Deutschland, Frankreich und darüber hinaus. Derzeit fördert die DFH rund 200 integrierte bi- und trinationale Studiengänge sowie 34 internationale Doktorandenprogramme, die an über 130 Standorten und in einer großen Bandbreite an Fachrichtungen angeboten werden: von Natur- und Ingenieurwissenschaften über Geistes- und Sozialwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Lehrkräftebildung.

www.dfh-ufa.org